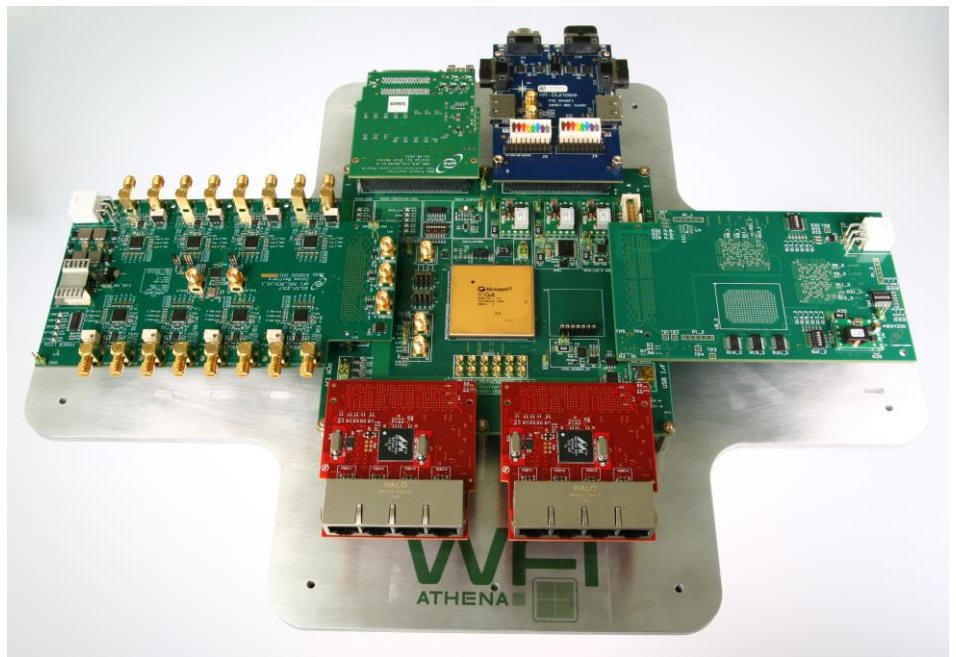


Elektronik in der Raumfahrt

Dr. Markus Plattner

Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik

Am Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik (MPE) in Garching werden wissenschaftliche Instrumente entwickelt um Beobachtung des Weltraums durchführen zu können. Astrophysikalische Fragestellungen reichen von der Physik der Sterne und der Physik und Chemie interstellarer Medien über Fragen zur Sternentstehung bis zu extragalaktischer Kosmologie. Aktuell wird am MPE der Wide-Field-Imager (WFI) als Nutzlast-Instrument des zukünftigen ESA ATHENA Röntgenteleskops entwickelt. Im Rahmen des Vortrags werden zuerst das MPE und die ESA Satelliten-Mission ATHENA vorgestellt. Am Beispiel des WFI werden die Aspekte der Elektronikentwicklung für Raumfahrtanwendungen erläutert, u.a. Belastung durch kosmische Strahlung, Thermalmanagement und Zuverlässigkeitsanforderungen.



Im Speziellen wird dann die Architektur der elektrischen Energieverteilung im WFI beleuchtet um die Anforderungen an die Leistungselektronik einer Satelliten Nutzlast zu beschreiben. Dabei werden den Zuhörern praktische Erfahrungswerte für die Auslegung vermittelt.

Wann: Dienstag, 26.06.2018, 17 Uhr

Wo: S3 | 06/052 (Hans-Busch-Institut), Merckstraße 25

Und anschließend...

...Diskussion und Austausch im Labor der SRT (S3 | 09 / 8)

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!



Lageplan S3|06 (Vorträge, HBI) Merckstraße 25



Lageplan Labor des SRT S3|09/8

